

Krankheiten Europäischer Nerze (*Mustela lutreola*)

Gudrun Wibbelt, Stephanie Speck, Kai Frölich



Neugeborener Europäischer Nerz

Der Europäischen Nerz (*Mustela lutreola*) ist eine der bedrohtesten Tierarten Europas. Der Verein Euronerz e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, diese in Deutschland ausgestorbene Tierspezies wieder anzusiedeln.

In Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern der Universität Osnabrück werden zur Paarungszeit die sonst einzeltierisch lebenden Tiere aus verschiedenen am Erhaltungsprogramm beteiligten zoogärtnerischen Einrichtungen in dem Zuchtzentrum zusammengeführt. Trotz guter Erfolge in der Nachzucht sind immer wieder ungeklärte Todesfälle unter den Tieren in allen Altersgruppen vor allem im frühen Winter aufgetreten.

In einer Kooperation zwischen dem IZW und Euronerz e.V. werden seit 2005 patho-histologische, bakteriologische und virologische Untersuchungen zur Aufklärung der Todesursachen durchgeführt. Als Hauptproblematik zeigen sich hochgradige hämorrhagische Enteritiden, die in erster Linie durch toxinbildende Bakterienstämme (*Clostridium perfringens*) hervorgerufen werden. Einige wenige Tiere wiesen hingegen an Parvoenteritis der Nerze erkrankt.



Hämorrhagische Enteritis eines Nerzes im unteren Darmabschnitt.